



Webstrick-Tasche

Diese Tasche wurde auf einem Brother Grobstricker in der Webstrick-Technik gefertigt. Als Material verwendete ich fürs Grundgarn eine Baumwoll-Viskose-Mischung mit 83 m LL/50g (Nadelstärke 4-5) und ein dickeres Effektgarn als Webfaden.



Musterkarte Nr. 1 für Lochkartenstricker KH 260 bzw. Muster Nr. 234 für die Elektronik KH 270. Wie die Einstellungen für Webstricken vorzunehmen sind, bitte dem Handbuch entnehmen. Maschenweite für den glatt rechts-Rand 1 und fürs Webstricken 3..

Mit Kontrastwolle 70 Maschen anschlagen, einige Reihen stricken, 1 Reihe Nylonfaden, dann 10 Reihen mit dem Grundgarn glatt rechts in MW 1, 1 Reihe MW 5 für den Bruch, 10 Reihen MW 1. Die unteren Maschenglieder der 1. Reihe in die Nadeln hochhängen. Ergibt ein doppeltes glatt-rechts-Bündchen. MW 3, und die Vorwahlreihe des Musters stricken. Jetzt kommt das Effektgarn hinzu. Wird in den Fadenmast links eingefädelt.

Dieses wird vor jeder Reihe neben den Schlitten in Strickrichtung gelegt. So wird es automatisch eingewebt.



90 Reihen webstricken, dann in den beiden folgenden Reihen einmal rechts und einmal links je 9 Maschen abnehmen, 30 Reihen für den Taschenboden stricken und dann jeweils die 9 Maschen wieder zunehmen, also am Ende der Reihe mit dem Grundfaden 9 Maschen aufhäkeln (die Nadeln dort in E), in der Folgereihe werden dann die Nadeln wieder automatisch vorgewählt. Siehe folgende Bilder:



Jetzt nochmal 90 Reihen webstricken und dann Webfaden wegnehmen und glatt rechts nochmal das Bündchen auf MW 1 wie am Anfang beschrieben arbeiten. Die erste Reihe des Bündchens in die Nadeln dazu hängen und alles abketten.



Jetzt habe ich mit der Nähmaschine die beiden Seitennähte geschlossen. Dann die Ecken für den Taschenboden eingeschlagen und genäht.

In den Tunnel am oberen Rand rundum ein breites Gummiband einziehen. Das gibt mehr Halt und man kann die Tasche somit auch etwas formen. Innen habe ich die Tasche mit einem ganz normalen Stoff-Einkaufsbeutel ausgefüttert, ein paar passende Griffe ausgesucht und montiert. Und schon war die Tasche fertig. Erwähnen möchte ich noch, dass ich etwa 2 $\frac{1}{2}$ Knäule à 50 g Effektgarn zum Verweben gebraucht hatte.

